

MUSEUM PAPIERMÜHLE HOMBURG

Begleitveranstaltungen

12.10.2012, 19 Uhr, Papiermühle
Vortrag von Walter Schuhmann, *Moderner Wasserradbau*, Firma Walter Schuhmann, Bad Kissingen

24.10.2012, 19:30 Uhr, Grafschaftsmuseum
Die Wertheimer Fischer- u. Schifferzunft. Geschichte und Aufgaben, Vortrag von Rolf Krefß

14.11.2012, 19:30 Uhr, Grafschaftsmuseum
Von Wassergeistern und Brunnen. Sagen und Märchen an Main und Tauber, Vortrag von Dr. Jörg Paczkowski

11.1.2013, 18 Uhr, Realschule Wertheim
Wertheimer Fischküche, Kochkurs mit Hella Bendel, Anmeldung über Grafschaftsmuseum

23.1.2013, 19:30 Uhr, Grafschaftsmuseum
Vortrag von Ernst Dürr (Landschaftsführer des Naturpark Spessart e.V.): *Die Spessartmühlen im Wachengrund*

13.2.2013, 19:30, Grafschaftsmuseum
Wasserkraft im Haslocher Eisenhammer, Vortrag von Walther Kurtz

Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Museum Papiermühle Homburg
Papierherstellung mit Wasserkraft
Gartenstr. 11
97855 Markt Triefenstein
Tel./Fax: 09345 / 99222
www.papiermuehle-homburg.de

Öffnungszeiten 1. Mai – 31. Oktober
Di. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Sa., So. u. Fei. 10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr

Führungen und museumspädagogische Aktionen auf Anfrage.

150 m oberhalb des Ortes Homburg am Main entspringt der Bischbach, amtlich auch „Bugbach“ genannt, direkt aus dem Berg.

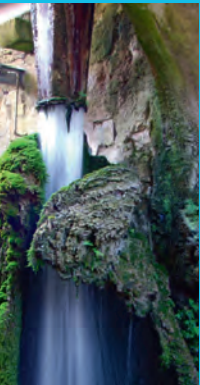
Dieser kleine Quellbach mit einer relativ großen Schüttung von 45 l/sec trieb auf seinem kurzen Weg von nur 840 m bis zum Main einmal bis zu 10 Mühlen an.

Die Sonderausstellung nimmt diese fast vergessenen Mühlen erstmalig genauer unter die Lupe.

Eine Gips- und Sägemühle, ein stromerzeugender Mühlenbetrieb und viele große und kleine Getreidemühlen erzählen ihre Geschichte in einer modern gestalteten Ausstellung.

Heute besitzt die Wasserkraft als erneuerbare Energie wieder einen hohen Stellenwert. Wäre eine stärkere Wasserkraftnutzung in Homburg am Main wieder denkbar?

Wir werfen dazu einen Blick auf den Sektor der Kleinwasserkraftwerke unserer Umgebung, stellen neue Technik und Leistung vor.



Wertheim am Wasser.

Irgendwo ist 's immer nass!

22. Juni 2012 – Februar 2013



Unterstützt durch:



HEIDELBERGCEMENT





Wertheim ohne Wasser? Unvorstellbar! Und deshalb beschäftigt sich die diesjährige Sonderausstellung mit dem Thema „Wertheim am Wasser. Irgendwo ist 's immer nass!“. Nicht nur die beiden Flüsse, die den Wertheimern in vielfältiger Weise Arbeit und Einkommen sicherten, sondern auch die Brücken, Fähren und Schiffe gehören dazu. Brunnen dienten der Wasserversorgung bis zur Einführung der städtischen Wasserleitung und der Kanalisation. Ebenso waren Badestuben, Waschhäuser, das Volksbad oder die verschiedenen Schwimmbäder Teil des Alltags der Einwohner. Die zahlreichen Hochwasserkatastrophen, die die Stadt seit Jahrhunderten immer wieder heimsuchen, werden ausführlich dargestellt. Zahlreiche Objekte und vor allem historische Fotografien ermöglichen einen Blick in die Vergangenheit.



Begleitveranstaltungen

28.5.2012, 11 - 18 Uhr, Papiermühle
Deutscher Mühlentag mit Führungen um 11/13/15 Uhr durch die Papiermühle und um 14/16 Uhr zu den ehemaligen Wassermühlen in Homburg

4.7.2012, 19:30 Uhr, Grafschaftsmuseum
Der Maah künnt. Hochwasser in Wertheim
Vortrag von Kurt Bauer

6.7.2012, 18 Uhr Grafschaftsmuseum
Öffentliche Führung
Ursula Wehner M.A. führt durch die Sonderausstellung

20.7.2012, 17 Uhr
Pflanzen am Ufer der Tauber
Pflanzenkundliche Wanderung mit Maria Weiser,
Treffpunkt Spitzer Turm

24.8.2012, 19 Uhr Papiermühle
Vortrag von Ernst Dürr (Landschaftsführer des Naturpark Spessart e.V.): *Die Spessartmühlen im Wachengrund*

26.8.2012, 13 - 20 Uhr
„Wasserkraft“-Exkursion mit Einkehr in der Holzmühle/ Holzkirchen und im Landgasthof zur Alten Mühle/ Breitenbrunn, Anmeldung über Papiermühle und Grafschaftsmuseum erforderlich

Grafschaftsmuseum Wertheim
Rathausgasse 6-10 · 97877 Wertheim
Telefon 09342/301-511
www.grafschaftsmuseum.de

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und
14.30 – 16.30 Uhr
Sa. 14.30 – 16.30 Uhr
So. und Fei. 14.00 – 17.00 Uhr

Führungen und museumspädagogische
Aktionen auf Anfrage.

Wasserkraft – Schau, was Wasser schafft!

4. Mai – 31. Oktober 2012

